

Praxistest 2019, Teil 7: Dehnbare Wanderhosen

Auch 2019 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests mit insgesamt 8 Testberichten fort, wovon 4 online und (in komprimierter Fassung) auch im jeweiligen Heft, die anderen 4 ausschließlich online erscheinen. In Ergänzung dieser ausführlichen Praxistests mit jeweils bis zu 9 Produkten gibt es zusätzlich noch Schnelltests zu jeweils einem einzelnen Produkt, die wahlweise online oder online und im Heft erscheinen.

Beim Wandern, egal zu welcher Jahreszeit sind Hosen nicht wegzudenken. Besonders angenehm ist es, wenn sich die Beinkleider bei den Bewegungen dehnen und so eine möglichst uneingeschränkte Bewegungsfreiheit bieten. Wir haben 8 dehnbare Modelle für Sie ausprobiert, von denen die meisten besonders für die etwas kältere Jahreszeit geeignet sind.

Das waren unsere Kandidaten:

Hosen 280g bis 450 g: **Black Diamond** Alpine Softshell Pants

Haglöfs Rugged Flex Pants

Outdoor Research Ferrosi Pants

Hosen 450g bis 600 g: **Bergans** Rabot 365 Pants

Fjällräven Keb Trousers

Jack Wolfskin Activate XT

La Sportiva Avant Pant

Maier Sports Naturno Wanderhose

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: Hunsrück, Mittelrheintal, Pfälzerwald, Moseltal, Eifel
Strecken:	3 bis 15 km
Höhenmeter:	▲ ▼ jeweils bis zu 500 m
Temperaturen:	7°C bis 25°C
Wetter:	 ,  , 
Zeitraum:	September 2019 bis November 2019

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:

Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören. Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

Black Diamonds
Alpine Softshell Pants



< 450 g

Black Diamond

Leichte, strapazierfähige und dank 4-Wege Stretch sehr dehnfähige Softshellhose. Ideal bei 10-15°C. 2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche, 1 RV-Gesäßtasche. Beinsaum mit individuell einstellbarem Kordelzug. Prima Passform. bluesign Zertifikat.

Haglöfs
Rugged Flex Pants



< 450 g

Haglöfs

Leichte und zugleich robuste teilelastische Wanderhose. Perfekt zwischen 5 und 20 °C. Sehr gute Bewegungsfreiheit. PFC-frei. Teilelastischer Bund. 2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche. Beinsaum per Klettband verstellbar. bluesign Zertifikat. Fair Wear Mitglied.

Outdoor Research
Ferrosi Pants



< 450 g

Outdoor Research

Sehr leichte aber dennoch strapazierfähige Softshellhose für moderate Temperaturen ab 15°C. 2 Einschubtaschen, 1 Beintasche, 2 Gesäßtaschen. Hervorragender UV-Schutz: UPF 50+. Beinsaum mit Gummizug. Sehr schnell trocken. Prima Passform.

Bergans
Rabot 365 Pants



> 450 g

Bergans

Mittelschwere, strapazierfähige, teilelastische Hybridhose aus recyceltem Polyamid. Knie und Gesäß wasserdicht. Optimal für Temperaturen zwischen 5 und 20 °C. Verstellbarer Bund. PFC-freie Imprägnierung. 2 RV-Einschubtaschen, 1-RV Beintasche. Recco Reflektor. bluesign Zertifikat.

Fjällräven
Keb Trousers



> 450 g

Fjällräven

Eher schwere, sehr robuste Hose, ideal für kühles Wetter und raues Gelände. Kombination aus G-1000® Eco und Stretchmaterial bietet sehr gute Bewegungsfreiheit. PFC-frei. UPF 50+. 2 Einschubtaschen, 2 Beintaschen (1x RV). Seitliche Belüftungs-RVs, verstellbarer Beinsaum.

Jack Wolfskin
Activate XT Hose



> 450 g

Jack Wolfskin

Sehr bequeme mittelschwere Wanderhose. 4-Wege-Stretch für ideale Bewegungsfreiheit. UPF 40. PFC-frei. 2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Gesäßtasche, 1 RV-Beintasche. Perfekt für Temperaturen von 5 und 20°C. Beinsaum per Klett regulierbar. Fair Wear Mitglied. bluesign Zertifikat.

La Sportiva
Avant Pant



> 450 g

La Sportiva

Mittelschwere, herrlich dehnbare 4-Wege-Stretch Wanderhose. Strapazierfähig. Verstärkungen an den Knöchellinnenseiten. Elastischer Bund mit regulierbarem Gummizug. 2 RV-Einschubtaschen, 1 kleine, mittig angeordnete RV-Gesäßtasche. Beinsaum mit Gummizug und Druckknopf.

Maier Sports
Naturno Wanderhose



> 450 g

Maier Sports

Mittelschwere sehr bequeme Wanderhose mit PFC-freier Imprägnierung. Tolle Bewegungsfreiheit durch 4-Wege-Stretch. Optimaler UV-Schutz: UPF 50+. 2 RV Einschubtaschen, 1 RV Beintasche. Beinsaum nicht einstellbar, aber über Seiten-RV erweiterbar. Fair Wear Mitglied.

	Gewicht bis 450 g			Gewicht ab 500 g
	Black Diamond Alpine Softshell Pants	Haglöfs Rugged Flex Pants	Outdoor Research Ferrosi Pants	Bergans Rabot 365 Pants
Grundlagen				
Gewicht (Eigenmessung)	390 g (♀ L)	413 g (♂ XL)	277 g (♂ 36)	557 g (♂ L)
erhältlich für	♀ und ♂	♀ und ♂	♀ und ♂	♀ und ♂
Temperaturbereich	optimal 5° bis 20°C	optimal 5° bis 20°C	optimal 10° bis 25°C	optimal 5° bis 20°C
Stretchart	4-Wege-Stretch	teilweise 4-Wege-Stretch	4-Wege-Stretch	teils 4-Wege-Stretch, sonst 2-Wege Stretch
UV-Schutzfaktor *	gut, kein Zertifikat	gut, kein Zertifikat	50+	gut, kein Zertifikat
DWR Ausstattung?	ja, 2019 noch mit C6	ja, PFC frei	keine Angabe	ja, PFC frei
Material				
Material (PA: Polyamid, PES: Polyester EA: Elastahn PU: Polyurethan)	88% recyc. Nylon, 12% EA	Stoff 1: 95% PA, 5% EA Stoff 2: 90% PA, 10% EA	86% Nylon, 14% EA	Stoff 1: 97% recyc.PA, 3% EA Stoff 2: 90% recyc. PA, 10% EA Membran: 100% PU Futter: 50% Wolle, 50% PES
Waschen	30°C	40°C	30°C	30°C
Trocknernutzung	ja, bei niedriger Temp.	ja, bei niedriger Temp.	ja, bei niedriger Temp.	nein
Ausstattung				
Taschen	2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche, 1 RV-Gesäßtasche	2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche, keine Gesäßtasche	2 Einschubtaschen, offen, 1 RV-Beintasche, 2 Gesäßtaschen, offen	2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche, keine Gesäßtasche
Gürtelschlaufen	ja	ja	ja	ja
Dehnbund?	nein	teilelastisch	nein	nein, aber verstellbar
Beinabschluss	über Kordelzug individuell einstellbar	über Klett individuell einstellbar	regulierbares Gummizugband	über Klett individuell einstellbar
Zusatzausstattung	integrierter (abnehmbarer) Gürtel		Bundinnenseite mit Microfleece	Recco Reflektor, Gesäß & Kniepartien: wasserdicht
Tragekomfort				
Passform	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Bewegungsfreiheit	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Haptik	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm
Tregekomfort	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Umwelt-Siegel				
bluesign, Öko-Tex etc.	bluesign	bluesign	nein (ab 7/2020 bluesign)	teils bluesign
Fair Wear , etc	nein	Fair Wear	nein	nein
Preis & Info				
Preis	120,00 €	160,00 €	89,90 €	210,00 €
Herstellungsland	Vietnam	Vietnam	Vietnam	China
Homepage: www.	eu.blackdiamondequipment. com	haglofs.com	outdoorresearch.com	bergans.com
Gesamturteil	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut

	Gewicht ab 500 g			
	Fjällräven Keb Trousers	Jack Wolfskin Activate XT Pant	La Sportiva Avant Pant	Maier Sports Naturno Wanderhose
Grundlagen				
Gewicht (Eigenmessung)	578 g (♀ 42)	511 g (♂ XL)	505 g (♀ XL)	500 g (♂ 52)
erhältlich für	♀ und ♂	♀ und ♂	♀ und ♂	♀ und ♂
Temperaturbereich	optimal 0° bis 20°C	optimal 5° bis 20°C	optimal 5° bis 20°C	optimal 5° bis 20°C
Stretchart	teilweise 4-Wege-Stretch	4-Wege-Stretch	4-Wege-Stretch	4-Wege-Stretch
UV-Schutzfaktor *	50+	40	gut, kein Zertifikat	gut, kein Zertifikat
DWR Ausstattung?	ja, PFC frei	ja, PFC frei	ja, PFC frei	ja, PFC frei
Material				
Material (PA: Polyamid, PES: Polyester EA: Elastan PU: Polyurethan)	Stoff 1: 63% PA, 26% recyc. PES, 11% EA Stoff 2: G1000®-Eco 65% recyc. PES, 35% Bio- Baumwolle	90% PA, 10% EA	93% PA, 7% EA	91% PA, 9% EA
Waschen	40°C	40°C	30°C	30°C
Trocknernutzung	nein	ja, bei niedriger Temp.	nein	ja, bei niedriger Temp.
Ausstattung				
Taschen	2 Einschubtaschen, offen 2 Beintaschen: 1x Knopf & Lasche, 1x Knopf & Lasche & RV	2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche, 1 RV-Gesäßtasche	2 RV-Einschubtaschen, keine Beintasche, 1 RV-Gesäßtasche (klein, mittig)	2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche, keine Gesäßtasche
Gürtelschlaufen	ja	ja	nein	ja
Dehnbund?	nein	teilelastisch	ja, einstellb. Gummizug	teilelastisch
Beinabschluss	über Knöpfe in 3 Stellun- gen einstellbar	über Klett individuell einstellbar	Druckköpfe und Gummizug	nicht einstellbar
Zusatzausstattung	je 2 seitliche Belüftungs- RVs, Verstärkungen an Gesäß & Knien, Schuh- haken		Taschenfutter aus Microfleece, seitlicher RV an Unterschenkeln, Verstärkungen an Knöchelinnenseite	Erweiterungs-RV am Unterschenkel / Saum, Verstärkungen an Knöchelinnenseite, Gürtel dabei
Tragekomfort				
Passform	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Bewegungsfreiheit	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Haptik	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm
Tregekomfort	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Umwelt-Siegel				
bluesign, Öko-Tex etc.	nein	bluesign	nein	nein
Fair Wear , etc	nein	Fair Wear	nein	Fair Wear
Preis & Info				
Preis	219,95 €	99,95 €	169,00 €	119,95 €
Herstellungsland	Vietnam	Kambodscha	Vietnam	China
Homepage: www.	fjallraven.de	jack-wolfskin.de	lasportiva.com/de	maier-sports.com
Gesamturteil	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut

* UV-Schutz: auch ohne Zertifikat haben die Materialien der Testhosen einen guten UV-Schutz, der ca. einem Wert von 30 oder mehr entspricht. Siehe dazu auch die Erläuterungen im Glossar.



Eine Wanderhose ist essentiell, wenn man draußen unterwegs ist. Dabei kommt es aber neben einer guten Ausstattung v.a. auch auf den Tragekomfort und die Bewegungsfreiheit an, denn eine kneifende Hose vermiest die schönste Wandertour. Perfekt geeignet sind Softshellhosen oder Hosen mit Stretcheinsätzen. Beide Modellvarianten versprechen gute Passform und Dehnbarkeit. Daher haben wir diesmal insgesamt 8 Kandidaten, die entweder komplett aus Stretchmaterial bestehen oder an den wichtigen Partien dehnbare Einsätze haben, beim Wandern für Sie ausprobiert. Die Modelle in der zweiten Gruppe, mit Eigengewichten ab 450 g, eignen sich dabei besonders gut für die kühle / kalte Jahreszeit. Wer dagegen das Hauptaugenmerk aufs Gewicht legt, wird in der ersten Gruppe mit Hosen unter 450 g Eigengewicht fündig werden.

Noch eines Vorweg: diesmal ist es uns gelungen ein wirklich hochkarätiges und sehr ausgeglichenes Testfeld zusammenzustellen. Gut für Sie liebe Leser, denn alle Kandidaten sind einfach klasse und wirklich empfehlenswert, schwierig für uns, bei identischer Benotung über kleine Unterschiede zu einer Entscheidung und Reihenfolge zu kommen....

Gruppe 1: Wanderhosen bis 450 g

Wir beginnen mit unserem „Leichtgewicht“, der **Outdoor Research Ferrosi Pants**. Diese Hose zeichnet sich durch ihr extrem niedriges Eigengewicht aus, wobei der haptisch sehr angenehme dünne Stoff dennoch erstaunlich strapazierfähig ist. Dank 4-Wege-Stretch macht die Hose jede Bewegung problemlos und ohne einzuengen mit. Die Hose bietet eine gute Ausstattung mit Taschen: neben 2 offenen Einschubtaschen und 2 offenen Gesäßtaschen gibt es noch eine RV-Beintasche, um Wichtiges sicher zu verwahren. Der nicht dehnbare Bund ist innen mit weichem Microfleece gefüttert, außen weist er Gürtelschlaufen auf. Die angenehm engen Beinsäume können zudem mit einem Gummizug verengt werden: so bleibt man definitiv nirgends hängen.

Unser Fazit: Die **Ferrosi Pants** von **Outdoor Research** eignet sich besonders für warme Herbst- oder Frühlingstage. Auch auf Reisen, wenn jedes Gramm Gewicht zählt, ist sie ein guter Begleiter. Verbessert werden könnte lediglich die Zahl der RV-Taschen: hier wäre es schön, wenn zusätzlich zur RV-Beintasche noch eine der Einschub- oder eine der Gesäßtaschen per RV sicher verschlossen werden könnte. Am Ende erhält die Hose 72 % der maximal möglichen Punkte, was dem Testurteil „sehr gut“ entspricht.



Outdoor Research
Ferrosi Pants



Haglöfs
Rugged Flex Pants

Unser zweiter Kandidat bei den „Leichten“ ist **Rugged Flex Pants** von **Haglöfs**. Bei diesem sehr bequemen Modell handelt es sich um eine teilelastische Hose, d.h. es werden zwei unterschiedliche Stoffe miteinander kombiniert. Neben dem haptisch sehr ansprechenden Climatic™ Material aus Polyamid und 5% Elasthan kommt an den für die Bewegungsfreiheit wichtigen Stellen ein 4-Wege-Stretch Softshellmaterial zum Einsatz. Das Resultat: eine strapazierfähige Hose mit guter Passform und hohem Tragekomfort, die die Bewegungen in keiner Weise einschränkt.

Ausgestattet ist die Hose mit einem teilelastischen Bund mit gut dimensionierten Gürtelschlaufen, 2 RV-Einschubtaschen sowie einer RV-Beintasche. Die DWR (siehe Glossar) ist PFC-frei. Die Beinsäume können über Klett individuell in der Weite reguliert werden.

Unser Fazit: Die **Haglöfs Rugged Flex Pants** bietet alles, was man von einer noch leichten, aber durchaus robusten Wanderhose erwartet. Neben einer cleveren Materialkombination und umweltfreundlicher Imprägnierung überzeugt auch die Ausstattung, wobei sich mancher Wanderer sicher über eine Gesäßtasche freuen würde. Mit ebenfalls 72 % der maximal möglichen Punkte, erhält die bluesign zertifizierte Hose verdient das Testurteil „sehr gut“.

Die dritte Hose der ersten Gruppe ist die **Black Diamond Alpine Softshell Pants**. Hierbei handelt es sich wieder um eine klassische Softshellhose, die aus 4-Wege-Stretch Material besteht und herrlich dehnbar ist. Dank des geringen Eigengewichts von unter 400 g eignet sie sich nicht nur bestens zum Wandern, sondern auch für längere Touren, bei denen Gewicht eine große Rolle spielt. Die Strapazierfähigkeit zum Trekking bringt die Hose in jedem Fall mit. Ausgestattet mit 2 RV-Einschubtaschen, einer RV-Beintasche, sowie einer RV-Gesäßtasche gibt es reichlich sicheren Stauraum. Im nicht dehnbaren Bund ist bereits ein Gürtel integriert, der jedoch entfernt werden kann. Gürtelschlaufen sind vorhanden. Die Beinsäume der Hose sind angenehm eng, können aber zusätzlich auch über einen individuell einstellbaren Zug reguliert werden.

Die Hose besticht mit uneingeschränkter Bewegungsfreiheit und sehr guter Haptik. Auch die Passform ist außergewöhnlich gut.

Unser Fazit: Die **Alpine Softshell Pants** von **Black Diamond** zeichnet sich durch sehr hohen Tragekomfort und prima Ausstattung aus. Das bluesign zertifizierte Produkt lässt keine Wünsche offen und eignet sich sehr gut zum Wandern in der kühlen Jahreszeit. Kein Wunder also, dass die Hose 73 % der maximal möglichen Punkte zusammen bekommt und damit nicht nur das Testurteil „sehr gut“, sondern auch den Testsieg in der Gruppe der „leichten“ Hosen erringt.



Black Diamond
Alpine Softshell Pants

Gruppe 2: Wanderhosen über 450 g

In der zweiten Gruppe macht die **Avant Pant** von **La Sportiva** den Anfang. Auch hier handelt es sich um eine komplett aus 4-Wege-Stretch Material gefertigte Softshellhose. Sie ist mit 500 g Eigengewicht mittelschwer und gut für kühles Wanderwetter geeignet, zumal das Gesäß und die Knie nicht nur extra robust sind, sondern innen auch mit einem angerauten, wärmenden Futter versehen sind. Die Hose begeistert mit perfekter Bewegungsfreiheit und hoher Robustheit, wozu auch die extra verstärkten Bereiche an den Innenknöcheln beitragen. Die Beinsäume sind mit einem Gummizug versehen, zusätzlich ist in diesem Bereich eine Erweiterung per Seiten-RV und Druckknopf möglich. Die Hose hat eine elastischen Gummibund, der per Kordelzug reguliert werden kann. 2 mit wärmendem Microfleece ausgelegte RV-Einschubtaschen und eine sehr kleine, mittig angeordnete RV-Gesäßtasche geben Platz für wichtige Utensilien.

Unser Fazit: Die PFC-frei imprägnierte **La Sportiva Avant Pant** ist ein zuverlässiger Begleiter an kalten Wandertagen. Die Ausstattung könnte durch eine Beintasche ergänzt noch aufgewertet werden. Aber auch so erreicht die Hose 72 % der maximal möglichen Punkte, was dem Testurteil „sehr gut“ entspricht.



La Sportiva
Avant Pant

Der nächste Kandidat ist die **Naturno Wanderhose** von Fair Wear Mitglied **Maier Sports**. Auch hierbei handelt es sich um eine Hose aus Double Weave Material, die komplett aus dehnbarem 4-Wege-Stretch Material gefertigt ist. Dank der Materialstärke ist die Hose gut für kühles und kaltes Wanderwetter geeignet. Die robuste Oberfläche des haptisch sehr angenehmen Stoffs macht die Hose auch für raues Gelände geeignet.

Ausgestattet ist die Hose mit 2 großzügig bemessenen RV-Einschubtaschen sowie einer großen RV-Beintasche. Der teilelastische Bund weist Gürtelschlaufen auf. Die Hose wird sogar mit einem (austauschbaren) Gürtel ausgeliefert.

Die Beinsäume der Hose sind in der Weite nicht einstellbar, wobei ein seitlicher RV eine Erweiterung ermöglicht, was besonders bei etwas voluminösen Winterstiefeln z.B. beim Schneeschuhwandern von Vorteil ist.

Unser Fazit: Die PFC-frei imprägnierte **Maier Sports Naturno Wanderhose** bietet eine gute Passform und hohen Tragekomfort beim Wandern in der kalten Jahreszeit. Eine weitere Möglichkeit den Beinsaum zu regulieren, wäre auf anspruchsvollem Wanderweg hilfreich, um die Gefahr an Steinen oder Wurzeln hängen zu bleiben zu minimieren. Dennoch schneidet die Hose auch so prima ab und kann sich 73 % der maximal möglichen Punkte und damit das Testurteil „sehr gut“ sichern.

Übrigens: Die Hose ist auch als Slim-Version erhältlich.



Maier Sports
Naturno Wanderhose

Der nächste Kandidat ist die robuste **Bergans Rabot 365 Pants**. Dieses Modell gehört wieder zu den teilelastischen Hosen. Das heißt, es besteht aus unterschiedlichen Materialien, wobei die dehnbaren 4-Wege-Stretch Partien in diesem besonderen Fall sogar noch mit einer PU-Membran versehen sind. Dadurch ist die Hose an den so ausgelegten Kniepartien und am Gesäß nicht nur herrlich dehnbar, sondern auch noch wasserdicht, was gerade beim Rasten auf nassem Grund sehr sinnvoll ist. Die wasserdichten Partien sind zudem auf der Innenseite mit einem glatten, warmen Woll-Polyester Futter versehen, was den Tragekomfort noch etwas steigert. Auch die Umweltbilanz kann sich sehen lassen: das genutzte Polyamid ist recycelt und die Imprägnierung ist PFC-frei. Die Hose ist mit 2 RV-Einschubtaschen und einer RV-Beintasche ausgestattet. Der nicht elastische Bund hat Gürtelschlaufen und ist per Klett in der Weite regulierbar. Auch an den Beinsäumen kommt Klett für die individuelle Anpassung der Weite zum Einsatz. Nicht nur für den Einsatz im Schnee (die Technik funktioniert überall) ist die Hose mit einem RECCO® Reflektor ausgestattet, der im Notfall eine Ortung im Gelände erlaubt. *Unser Fazit:* Die **Rabot 365 Pants** von **Bergans** ist haptisch sehr angenehm und absolut strapazierfähig. Sie ist bestens zum Wandern bei kaltem Wetter geeignet und gut ausgestattet. Das spiegelt sich auch in den 75% der maximal möglichen Punkte wider, die der Hose das „sehr gut“ einbringen.



Bergans Rabot 365 Pants



Jack Wolfskin Activate XT

Kandidat Nummer 4 ist die **Jack Wolfskin Activate XT** Hose. Diese mittelschwere Hose ist dank des 4-Wege-Stretch Flex Shield Materials herrlich dehnbar und bietet nahezu unbegrenzte Bewegungsfreiheit. Auch von der Materialstärke eignet sich die PFC-frei imprägnierte Softshellhose ideal für das Wandern in der kalten Jahreszeit.

Ausgestattet ist die Hose mit 2 RV-Einschubtaschen, einer RV-Gesäßtasche, sowie einer RV-Beintasche. Diese hat einen senkrechten RV, der von oben nach unten geöffnet wird, was ein versehentliches Verlieren von Gegenständen weitgehend verhindert. Die Beinsäume lassen sich über Klett individuell regulieren. Der Hosenbund hat teilelastische Abschnitte und Gürtelschlaufen.

Unser Fazit: Die **Activate XT** von Fair Wear Mitglied **Jack Wolfskin** ist eine sehr robuste und gerade bei kaltem Wetter sehr angenehme Softshellhose. Sie bietet hohe Bewegungsfreiheit und sehr guten Tragekomfort. Insgesamt sammelt die Hose 78% der maximal möglichen Punkte, was dem Testurteil „sehr gut“ entspricht.

Der letzte Kandidat im Testfeld ist die enorm robuste **Fjällräven Keb Trousers**. Obwohl die Hose mit knapp 580 g die Schwerste im Test ist, macht sich das nicht unangenehm bemerkbar. Die Hose punktet mit einem bewährten Materialmix: neben G-1000® Eco, bei dem recyceltes Polyester zum Einsatz kommt, sind die Beininnenseiten sowie das Gesäß aus dehnbarem 4-Wege-Stretchmaterial gefertigt, was für eine sehr gute Bewegungsfreiheit verantwortlich ist.

Die Hose ist PFC-frei imprägniert und bietet mit einem UPF von 50+ hervorragenden UV-Schutz. Aufgrund der Materialstärke eignet sich die Hose v.a. für kühles und kaltes Wetter. Sollte es doch mal zu warm sein, verschaffen 2-Wege Belüftungs-RVs an den Oberschenkelaußenseiten und 1-Wege Belüftungs-RVs an den Unterschenkeln angenehme Ventilation.

Die Ausstattung der Hose ist sehr gut: es gibt zwei sehr geräumige, offene Einschubtaschen, sowie zwei sehr großzügige Beintaschen mit Klappe und Druckknöpfen. Eine davon ist mit einem RV versehen, in der anderen befindet sich eine Netzzinnentasche. Die Beinsäume sind über ein Gummiband und Druckknöpfe in 3 Stellungen regulierbar.

Unser Fazit: Die **Keb Trousers** von **Fjällräven** eignet sich perfekt zum Wandern, auch in anspruchsvollem Terrain. Die insgesamt sehr gute Ausstattung und der hohe Tragekomfort verhelfen der Hose zu 80% der maximal erreichbaren Punkte, was das wohlverdiente Testurteil „sehr gut“ sowie den Testsieg bei den „schweren“ Hosen einbringt.



Fjällräven Keb Trousers

Glossar

UPF = englische Abkürzung für den UV-Schutzfaktor (deutsch: USF)

Der UV-Schutzfaktor gibt an, wieviel von der schädlichen UV-(B)-Strahlung abgeblockt wird. Beispielsweise lässt ein Kleidungsstück mit UPF 30 nur noch ein dreisigstel der Strahlung zur Haut durchdringen.

Umgerechnet in Prozent sind das nur noch 3,3%. Das bedeutet, dass immerhin 96,7 % der UV-Strahlung durch solch ein Kleidungsstück abgeblockt wird. Der Standard bei der Klassifizierung der UV-Schutzfaktoren ist übrigens die 1996 definierte australische Norm.

Aktuelle Regelung zum UPF:

Durch neue gesetzliche Richtlinien zur persönlichen Schutzausrüstung, worunter auch eine Angabe zum UV-Schutz fällt, ist es mittlerweile sehr aufwendig und teuer, für ein einzelnes Produkt ein Zertifikat zum UV-Schutz zu erhalten (für jedes Produkt in jeder Farbe muss ein eigenes Zertifikat beantragt und geprüft werden). Daher leisten sich immer weniger Hersteller diesen Aufwand. Was wir als Verbraucher aber wissen müssen: jeder Stoff hat per se einen gewissen UV-Schutz. Dabei spielt das Material, aber auch die Verarbeitung und sogar die Farbe eine Rolle. So hat z.B. Baumwolle einen geringeren UV-Schutz als Polyester.

Auch im vorliegenden Praxistest haben nicht alle Kandidaten das Zertifizierungsverfahren zum UV-Schutz durchlaufen. In diesen Fällen kann man aber aufgrund der Materialzusammensetzung der Hosen davon ausgehen, dass alle Hosen mindestens einen guten UV-Schutz bieten, der beim Wandern in deutschen Mittelgebirgen vollkommen ausreichend ist.

DWR (Durable Water Repellency)“ Imprägnierung

Wasserdichte Jacken und Hosen werden wie viele Funktionskleidungsstücke dauerhaft schmutz- und wasserabweisend imprägniert („DWR-Ausstattung“). Um diese Eigenschaften zu erreichen, werden die Stoffe mit chemischen Substanzen behandelt. Dazu wurden bisher PFCs (poly- und perfluorierte Substanzen) genutzt, die jedoch als umweltschädlich und gesundheitsgefährdend gelten. Die Hersteller reagieren darauf und arbeiten schrittweise auf weniger schädliche oder gar PFC freie DWR Imprägnierungen hin.

Derzeit sind folgende Technologien im Einsatz:

a) Imprägnierung auf Basis von C8-Ketten: werden diese Imprägnierungen in der Umwelt abgebaut, entsteht aus einem der Inhaltsstoffe (Fluortelomeralkohol) die besonders kritisierte PFOA (Perfluoroktansäure). PFOA ist nicht nur giftig, sondern reichert sich auch in der Natur und in Organismen an. Zudem verunreinigt es die Gewässer und damit auch die Trinkwasserressourcen. DWRs auf C8-Basis sollte man unbedingt meiden.

b) Imprägnierungen auf Basis von C6-Ketten: Imprägnierungen auf Basis von nur 6 Kohlenstoffatomen enthalten keine Fluortelomeralkohole, es kann daher auch kein PFOA entstehen. Insofern sind C6-Imprägnierungen weniger schädlich, allerdings reichern sich C6-Verbindungen deutlich schneller als C8-Stoffe in Gewässern an, was für die Umwelt dauerhaft schädlich ist.

c) Imprägnierung ohne PFC: die umweltfreundlichste Lösung stellt eine komplett PFC-freie Imprägnierung dar, wie sie bereits von einigen Herstellern für immer mehr Kleidungsstücke angeboten wird. Da sich jedes Material unterschiedlich verhält, kann es aber nicht die eine PFC-freie Imprägnierung für eine gesamte Kollektion geben, sondern jedes Produkt benötigt seine eigene, spezifisch abgestimmte Imprägnierung. Dadurch gelingt die Umstellung auf PFC-freie Kollektionen nur schrittweise.

Einige gängige Umwelt- und Produktions-Zertifikate im Textil- und Lederbereich

Immer wichtiger wird bei Wanderausrüstung aber auch bei Outdoor-Funktionskleidung, die Frage nach der Produktionsmethode, wobei nicht nur die Herkunft der Rohstoffe und das Herstellungsland, sondern auch die arbeitsrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen und Grenzwerte eine Rolle spielen. Bei der Einschätzung dieser Abläufe helfen dem Endverbraucher einige international anerkannte Zertifikate, von denen folgende recht häufig genutzt werden:

bluesign®: internationaler Standard der den gesamten Prozess der Herstellung eines Textils bewertet. Das bedeutet schon die Gewinnung des Rohmaterials muss nach strengen Richtlinien erfolgen. Anschließend müssen auch in der eigentlichen Produktion alle arbeitsschutzrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen erfüllt werden. Bluesign® zertifizierte Produkte sind also nicht nur schadstofffrei, sondern sind auch möglichst umwelt- und ressourcenschonend hergestellt. www.bluesign.com

Öko-Tex 100: unabhängiges Prüf- und Zertifizierungsverfahren für Schadstoffe in Textilien (wobei nicht nur Endprodukte, sondern auch das Rohmaterial zertifiziert werden kann). Bei der Schadstoffprüfung werden neben gesetzlich verbotenen (und / oder gesetzlich geregelten) Substanzen auch gesundheitsbedenkliche Substanzen überprüft. *Weitere Informationen unter: www.oeko-tex.com*

IEH (Initiative für ethischen Handel/Ethical Trading Initiative)

Die Ethical Trading Initiative Norway ist eine der fairwear foundation sehr ähnliche Vereinigung in Norwegen. Sie arbeitet branchenübergreifend und unabhängig und sorgt dafür, dass alle Mitglieder unter ethisch korrekten Arbeitsbedingungen produzieren. Neben den arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen werden auch die Umweltstandards streng überprüft. *<http://etiskhandel.no/English/index.html>*

Fair Wear Foundation: Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine weltweit operierende, unabhängige Organisation, die sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Sicherheitsstandards, Arbeitszeit, Lohn etc.) in der Textilbranche einsetzt. Meist sind die Forderungen der FWF deutlich weitgehend, als die nationalen gesetzlichen Vorschriften. Derzeit sind etwa 80 Hersteller Mitglied in der Fair Wear Foundation. *Weitere Infos unter: www.fairwear.org*

Fair Trade Certificate:

Den meisten ist das Fair Trade Siegel von fair gehandelten Lebensmitteln bekannt. Doch auch einige (wenige) Outdoor-Textilhersteller haben fair trade Produkte im Portfolio.

Fair Trade ist eine non-profit Organisation, die sich das Ziel gesetzt hat, das (wirtschaftliche) Ungleichgewicht im Welthandel zu bekämpfen. Produkte mit dem Fair Trade Zertifikat werden unter Einhaltung sozialer, ökonomischer und ökologischer Standards hergestellt und gehandelt. Für Fair Trade Produkt zahlen die Hersteller den Arbeitern in der Fabrik einen Zuschlag, mit dem dann gemeinsam bestimmte soziale oder ökologische Projekte umgesetzt werden. Nähere Informationen zu fair trade bei Textilien gibt es unter: *www.fairtradeusa.org*

Fair Factories Clearinghouse: Fair Factories Clearinghouse (FFC) setzt sich für eine Optimierung der firmeninternen Organisation in Hinblick auf Umweltrichtlinien und Arbeitsethik ein. *Weitere Infos unter: www.fairfactories.org*